

**RS OGH 1980/3/6 8Ob501/80,
1Ob733/81, 2Ob527/82, 2Ob587/86,
7Ob668/89, 7Ob657/89**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.03.1980

Norm

ABGB §144

AußStrG §2 Abs2 Z5 F2

AußStrG §16 BII1b

Rechtssatz

Glaubt eine Partei, daß ein weiteres Sachverständigengutachten einzuholen gewesen wäre, dann behauptet sie in Wahrheit nur das Vorliegen eines Fehlers in der Stoffsammlung, also einen Verfahrensmangel im Sinne des § 2 Abs 2 Z 5 AußStG, dem aber keinesfalls das Gewicht einer Nichtigkeit zukommt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 501/80
Entscheidungstext OGH 06.03.1980 8 Ob 501/80
- 1 Ob 733/81
Entscheidungstext OGH 14.10.1981 1 Ob 733/81
Auch; Beisatz: Eine Nullität kann in der Unterlassung der amtswegigen Einholung eines ergänzenden Sachverständigengutachtens oder der weiteren Verbreitung der Entscheidungsgrundlage schon begrifflich nicht erblickt werden. (T1)
- 2 Ob 527/82
Entscheidungstext OGH 20.04.1982 2 Ob 527/82
- 2 Ob 587/86
Entscheidungstext OGH 06.05.1986 2 Ob 587/86
- 7 Ob 668/89
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 7 Ob 668/89
Beis wie T1
- 7 Ob 657/89
Entscheidungstext OGH 19.10.1989 7 Ob 657/89
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0006292

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at